

Wandertipp

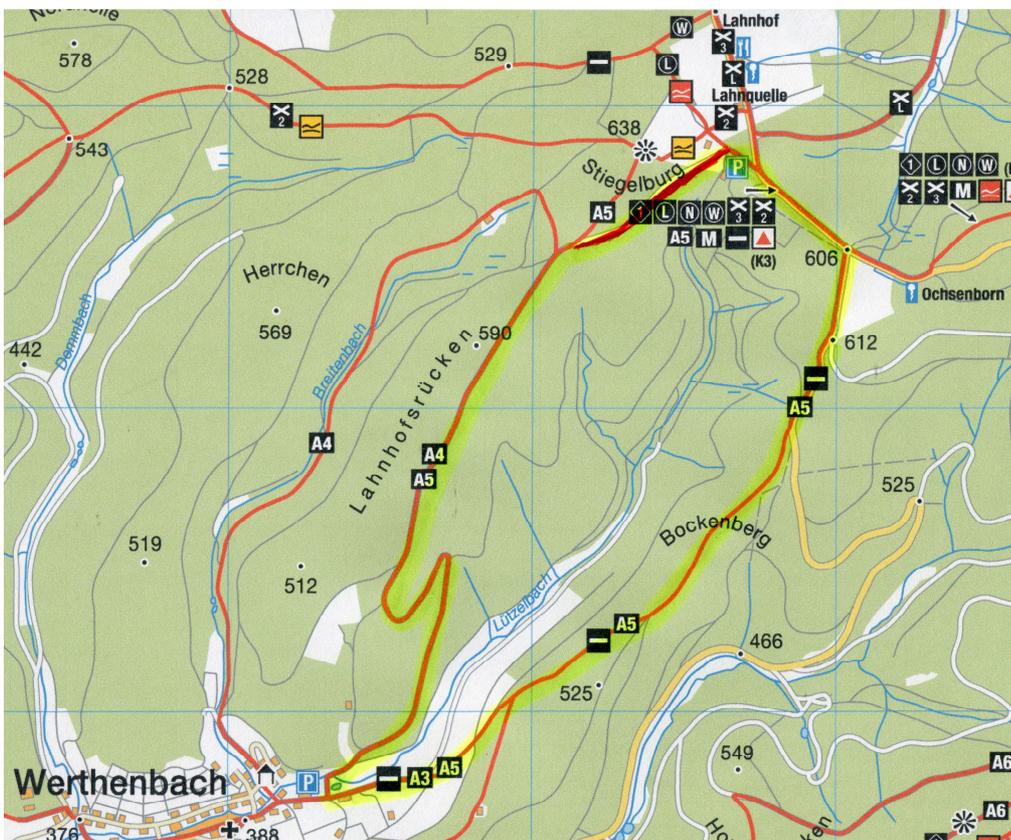
Zum Ursprung der Lahn

Unsere Wanderung führt uns zum Ursprung der Lahn auf dem Lahnhof (607m). Im Jahr 1333 wird der Lahnhof erstmals urkundlich erwähnt. Es handelt sich um einen bis in die fränkische Zeit zurückgehenden Gutshof, der als Etappen- und Pflegestation verkehrsgünstig an einer wichtigen Fernstraße lag und mit einem Viereckswall umgeben war.

von Helmut Göbel

Wir beginnen unsere Wanderung vom Wanderparkplatz „Lützelbach“ in Werthenbach (Ort) aus.

Wir folgen dem Zeichen **A5** am Sägewerk vorbei in das Lützelbachtal hinein. An der Gabelung schlagen wir den rechten oberen Weg ein. Vom Waldrand aus haben wir einen schönen Rückblick auf Werthenbach. Wir gehen geradeaus durch den Wald aufwärts. Wir gewinnen die Höhe des Bockenberges, der den Geiersgrund vom Lützelbach trennt. Oben kommen wir zu der von Hainchen zum Lahnhof führenden Straße. An dieser Straße



entlang folgen wir unserem Zeichen **A5** und bald erreichen wir die Eisenstraße, auf der früher Siegerländer Erz transportiert wurde. 5 Meter jenseits im Wald läuft parallel zur Straße die Hauptwanderstrecke 3, der Rothaarsteig und der Siegerland-Höhenring. Wir kommen zum Parkplatz Lahnhof.

Es besteht von dort aus die Möglichkeit, zunächst gerade aus zur Lahnquelle zu gehen bzw. in Gasthäusern auf dem Lahnhof einzukehren.

Ab dem Parkplatz Lahnhof folgen wir links unserem Zeichen **A5**. Unterhalb der Stiegelburg (638 m) treffen wir auf das Zeichen **A4** und folgen beiden Markierungen hangabwärts zum Ausgangspunkt zurück.

Streckenlänge:

8 km

Gehzeit:

~ 2 Std

Markierung:



Einkehrmöglichkeit:

Landgasthof Zum Lahnhof, Lahnhof: Telefon 02737-3018
Forsthaus Lahnquelle, Lahnhof: Telefon 02737-59 58 - 0

Wanderkarte:

Netphen, Ausgabe 2012, Maßstab 1 : 25000



09/2014
Helmut Göbel